

## **BLUE DOME**

**Das erste Wasserbrandland der Welt wurde am 03. Juni am Wolfgangsee eröffnet.**

„Wasser ist ein kostbares Gut!“ Oft gehört, selten ernst genommen wird dieser Satz in einem Land wie Österreich, das mit Wasser reich gesegnet ist. Erst in letzter Zeit, wo der Umgang mit den globalen Ressourcen durch international erfolgreiche Produktionen wie zum Beispiel „We Feed the World“ in die Schlagzeilen gekommen ist, entsteht zunehmend ein Bewusstsein dafür, dass Wasser das „Blaue Gold“ der Zukunft sein wird.

Vor diesem Hintergrund des zunehmenden Wasserbewusstseins wurde im Herzen des Salzkammerguts am 03. Juni ein Brandland zum Thema eröffnet. Sie entführt die Menschen auf eine unvergessliche Entdeckungsreise zu den Geheimnissen des blauen Goldes.

Die erlebte Geschichte beginnt mit einem dramatischen Flug zur Himmelsquelle des Wassers. Der „Blue Jet“ – konstruiert zur Erforschung des Wasserkreislaufs - befördert seine Passagiere in den Mittelpunkt eines infernalisches Gewitters, das sich gerade über dem Wolfgangsee zusammen braut. Blitze zucken, stürmische Böen zerren am futuristischen Fluggerät, Ohren betäubende Donnerschläge fordern den Mut der Forschungsreisenden heraus. Da! Ein gleißender Lichtstrahl, gefolgt von einem ungeheuren Krachen! EINSCHLAG! Der Jet kommt ins Trudeln, und gemeinsam mit den stürzenden Wassermassen rasen auch die Besucher in die Tiefe.

Mehr soll nicht verraten werden. Nur soviel: Der Flug endet glimpflich, die Reisenden retten sich in den Blue Dome zurück, wo das nächste Abenteuer auf sie wartet – die Entdeckung der magischen Phänomene des Wassers. Die Wissenschaftler des Blue Dome haben im „Hydro Magico“, einem Teil ihres unterirdischen Forschungslaboratoriums 8 erstaunliche Entdeckerstationen eingerichtet: Wasser, das aufwärts fließt, tanzendes Wasser, wandelnde Wassersäulen und andere seltsame Phänomene dieses offensichtlich unbekanntes Elements.

Im „Commanders Lab“, dem nächsten Höhlenabschnitt, befindet sich das eigentliche Herz des Blue Dome, die Kommandozentrale. Von hier aus wird der Blue Jet gesteuert. Von hier aus werden die Weltwasserressourcen untersucht. Zugleich erfahren die Freizeitforscher den eigentlichen Zusammenhang zwischen Wasser und Leben. Aus dem nächsten Raum schimmert ein riesiger Eisblock herüber, dessen Spalten, Gänge und Schlufe von Kindern als einzigartiger Spielplatz genutzt werden. Der Eisblock ist umgeben von blauen Fässern mit Wasser aus aller Welt. Ist das die Weltwasserreserve des Planeten ...?

Schon am Pfingstsonntag stürmten unglaubliche 1.600 Besucher den Blue Dome. Auch der darauf folgende Pfingstmontag übertraf mit 1.500 Besuchern alle Erwartungen der Betreiber. Die Wartezeiten am Flugsteig des Blue Jets betragen an diesen beiden Tagen bis zu einer Stunde.

Der Tenor der Besucher laut dem Geschäftsführer des Blue Dome, DI Michael Speer: „Der Flug in die Gewitterwolke übertrifft alle Erwartungen. Die meisten können es kaum glauben, dass so etwas möglich ist.“

Der Blue Dome basiert auf einem von Explore 5D GmbH entwickelten Erlebnisformat zum Thema „Wasser“. Dieses Format verbindet die Phänomene des Wasserkreislaufes zu einer aufregenden Geschichte mit vierfachem Nutzen: das Format lässt sich an jedem Ort der Welt an die örtlichen Wassergegebenheiten anpassen und liefert somit ein jeweils einmaliges Erlebnis; auf diese Weise wird die Basis zu einem weltweiten Netzwerk aus bedeutungsvollen Erlebniseinrichtungen zum Thema gelegt; seine Geschichte begeistert die Menschen für die regionalen Wasserphänomene und liefert derart einen wirtschaftlichen und zugleich touristisch nutzbaren Attraktor; psychologisch adressiert es an das unterschwellige Wissen um die Bedeutung des Elements und evoziert damit automatisch Neugier und Staunen.

Auch erlebnistechnisch betritt das Format Neuland. Psychologie und Technologie werden hier erstmals bewusst miteinander verbunden. So steht hinter dem Blue Jet eine als „Motion Ride“ bezeichnete Psycho-Technologie: Die Teilnehmer stehen auf einer themenspezifisch gestalteten Plattform, die sich der Handlung entsprechend bewegt; zugleich blicken sie aus der Frontscheibe des Jets auf das filmisch erzeugte Bild der vorbei rasenden Umwelt – die genaue Abstimmung von optischem Erleben und hautnaher Sensomotorik erzeugen ein überzeugendes Empfinden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.explore.at](http://www.explore.at) und [www.bluedome.at](http://www.bluedome.at).